

Wichtige Beschlüsse der 1. Schulkonferenz des Schuljahres 2007/ 08

TOP 1

Das Protokoll der letzten Schulkonferenz wird einstimmig genehmigt.

TOP 2

Wahl des Dringlichkeitsausschusses:

Gewählt werden: Frau Kindler, Herr Greul, Frau Poller

TOP 3

Wahl eines Mitgliedes für die Auswahlkommission „Schulscharfe Einstellungen“

Einstimmig gewählt wurde: Frau Poller

TOP 4

Personalsituation

Herr Dr. Niggemann stellt dar, dass

- Herr Thiemann seit dem 01.11.2007 pensioniert ist
- Bei der Bezirksregierung Ersatz beantragt wurde, die Schule aber zum 01.02.2008 nicht berücksichtigt wird.
- die Schule voraussichtlich zum Ausschreibungstermin März, d.h. Einstellung zum neuen Schuljahr eine neue Stelle bekommen soll.
- Sekretariat: Frau Fauville zum 01.01.2008 in Rente gehen wird. Die neue Sekretärin, Frau Löwenstein, beginnt am 19.11.2007 und kann so noch von Frau Fauville eingearbeitet werden.

Baumaßnahmen:

Die Stadt hat in einem neuen 3 – 4-Jahresplan 1,5 Mio. € für die Renovierung der Schule eingeplant. Beabsichtigt ist:

- die Totalrenovierung der Physik- und Biologieräume, incl. Sammlung
- die Dächer der Turnhalle, der Pausenhalle, des Neubaus zu renovieren
- der Förderverein hat sich bereit erklärt die Decken der Flure streichen zu lassen und Lichtleisten anzubringen, damit Schülerbilder besser ausgeleuchtet werden können. In dem Zusammenhang wird die Stadt dann die Wände und das Treppenhaus renovieren lassen (voraussichtlich Osterferien).
- die Renovierung der Außenfassade unter der Voraussetzung, dass das Land sich beteiligt (Denkmalschutz).
- das Anlegen eines Beach-Volleyball-Platzes auf dem Gelände hinter dem Schulcafé (dies wird allerdings teilweise vom Förderverein und von Sponsoren bezahlt und teilweise von der Stadt).

TOP 5

Herr Greul referiert über die Ergebnisse des Zentralabiturs und Herr an der Brügge über die Ergebnisse der Stufen 8 und 10

TOP 6

Die Stadt hat sich ein neues Verfahren überlegt, wie die Erfolge im Energiesparen honoriert werden sollen. Sie hat ein neues Bezugssystem (Durchschnitt der Jahre 2004 – 2006) und ein neues Prämiensystem festgelegt. Die Prämien ergeben sich jetzt zur einen Hälfte aus der Absolvierung bestimmter Maßnahmen, die mit Punkten (7 – 26Pkt.) bewertet werden und zur

anderen Hälfte aus dem Erfolg. Insgesamt wird aber weniger Geld als in den Vorjahren zu erwarten sein.

Verwendung der Gelder in 2008

Es wird einstimmig beschlossen, das Geld für eine Schulhofumgestaltung einzusetzen.

TOP 7

Die Schulkonferenz bestätigt einstimmig den Beschluss des Ad-hoc-Ausschusses bei der Fünftageweche zu bleiben.

TOP 8

Der Tag der offenen Tür findet in diesem Schuljahr am 24.11.2007 statt. Die Schulkonferenz beschließt einstimmig als Ausgleichstag dafür den 05.02.2008 einzusetzen.

TOP 9

Das Projekt „Werte, Normen, Verhaltensregeln“ wurde bereits von der Schulkonferenz 2007 beschlossen. Frau Wulfers referiert über die bisher geleistete Arbeit. Herr Dr. Niggemann erinnert daran, dass noch ein eingängiger Titel gesucht wird.

TOP 10

Die Schülerinnen und Schüler bitten darum, dass Verfahren bei der Erteilung der Kopfnoten noch einmal zu überdenken. Um Ungerechtigkeiten zu vermeiden, schlagen sie vor, generell 2 Lehrerinnen oder Lehrer bei der Erteilung der Kopfnoten einzubinden.

Die Schulkonferenz fasst dazu einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Schulkonferenz empfiehlt der Lehrerschaft bei der Festsetzung der Kopfnoten folgendermaßen vorzugehen:

1. Es soll nicht nur ein Lehrer die Note vorschlagen, sondern es sollen andere Lehrer, z.B. der zweite LK-Lehrer, Sportlehrer, Differenzierungskurslehrer mit beteiligt werden.
2. Bei Abweichungen nach unten muss die Konferenz beraten und beschließen.“

TOP 11

Auf Wunsch der Eltern soll eine Hausaufgabenhilfe durch Oberstufenschüler, die sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 richtet, organisiert werden. Die Resonanz durch die Eltern war bislang bescheiden. Es soll jetzt noch einmal in schriftlicher Form das Interesse abgefragt werden. Angedacht ist das Projekt unter folgenden Bedingungen:

- 2 Std. /Tag, höchstens 4 Tage/Woche
- Unkostenbeitrag: 1€/ Kind/Std., wobei der genaue Beitrag von der Anzahl der interessierten Schüler abhängt.
- Die Aufsicht dazu kann nicht nur durch die beteiligten Oberstufenschüler geleistet werden, sondern es muss sich eine Erwachsene im Schulgebäude aufhalten. Es soll bei den Eltern nachgefragt werden, ob sich einige Personen finden, die dazu bereit sind.